

Kantonsrat*Parlamentsdienste**Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch***Medienmitteilung****SOGEKO befürwortet Neuausrichtung der Klinik Allerheiligenberg**

Solothurn, 6. Mai 2010 – Die kantonsrätliche Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) stimmt dem Transfer der Klinik Allerheiligenberg (AHB) ins Kantonsspital Olten zu. Sie stellt zudem den Antrag, dass der Regierungsrat für die Planung einer Neuausrichtung des AHB finanzielle Unterstützung zusichert und einer neuen Trägerschaft eine Starthilfe gewährt.

Vor der Behandlung der Vorlage liess sich die SOGEKO vom Förderverein AHB über ein mögliches neues Geschäftsmodell orientieren. Der Verfasser der Studie und der Präsident des Fördervereins konnten ihre Vorstellungen darlegen und das Geschäftsmodell erläutern.

Die FDP brachte einen Zusatzantrag ein, der auf eine gute künftige Nutzung des AHB abzielt. Für die Planung der künftigen Nutzung soll der Regierungsrat die Kompetenz erhalten, bis zu Fr. 500'000.-- zu bewilligen, um 50% der Kosten für die Machbarkeitsstudie zu decken. Kommt eine Nutzung zustande, kann eine neue Trägerschaft mit maximal vier Millionen Franken in Form einer Starthilfe unterstützt werden. Damit sollen allfällige Umbaukosten oder andere Anfangskosten für eine zukunftsgerichtete neue Nutzung abgedeckt werden.

Mit der Annahme des FDP-Antrags will die SOGEKO ein klares Zeichen setzen, dass eine künftige Nutzung des AHB mit einer Wertschöpfung für die Region lebenswichtig ist.

Die Starthilfe soll aber nur an eine neue Trägerschaft gewährt werden, an der weder der Kanton noch die Solothurner Spitäler AG (SoH) beteiligt sind. Zu diesem Zusatzantrag wird der Regierungsrat nun Stellung nehmen müssen.

Nach umfassender Information und der Detailberatung stimmte die Kommission dem Transfer ins Kantonsspital Olten grossmehrheitlich zu. Die Unterstellung unter das obligatorische Referendum wurde einstimmig beschlossen.

Ebenso sprach sich die grosse Mehrheit der Kommission für die Senkung der Staatssteuer um einen Prozentpunkt aus, wenn die AHB nicht mehr als öffentliche Klinik geführt wird. Auch der Antrag für den Kredit zur Planung der Neuausrichtung und die Starthilfe für eine neue Trägerschaft fand grossmehrheitlich Zustimmung.

Desweiteren behandelt die Kommission die Teile des Geschäftsberichts 2009, die in ihren Bereich fallen und nahm Kenntnis vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2011-2014.